

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Glubbman“ vom 21. April 2019, 23:59

Das hat nichts mit Männerfreundschaft zu tun, wo der eine mit der Ex vom anderen aus Prinzip nichts anfängt.

Das ist ein professionelles Arbeits- statt Kumpelverhältnis und wenn z.B. auch der Aufsichtsrat mit Schommers spricht und ihn von der Wichtigkeit seiner Übernahme der Mannschaft überzeugt, dann macht er das auch.

Dass Köllner öffentlich in dieser Situation solche internen angeblichen Wortbrüche anspricht und eher mediale Unruhe in den Club reinbringt, zeugt eher ein wenig von beleidigter Leberwurst und gekränktem Ego. Sinnvoller wäre es die Situation zu akzeptieren und dem Club mit der jetzigen Trainerkonstellation da beste zu wünschen. So ist man auch glaubwürdiger.